

15 Athleten holen 20 Urkunden

Von Annemarie Lüdicke

Bitterfeld. 200 Schwimmer trafen sich zum ersten Schwimmfest im neuen Jahr vor allem aus Magdeburg, Bitterfeld, Köthen, Bernburg, Merseburg und Halle und absolvierten am Sonnabend einen langen Wettkampf in der sehr warmen Bitterfelder Halle. Bis Jahrgang 1999 wurde jahrgangsweise gewertet, danach in den Jahrgangsgruppen 1998/97, 1996/95 und 1994/93.

Die Zerbster Schwimmer des TV „Gut Heil“ zeigten sich durch fleißiges Training in den Winterferien stark verbessert. Und obwohl die sehr guten Schwimmer Anna Hecht und Maximilian Knappe durch unangenehme Verletzungen für längere Zeit ausfallen, erreichten die 15 Teilnehmer vom TV 20 Urkunden für die drei ersten Plätze. Sicherlich trug auch das begeisterte Anfeuern der Vereinskameraden zu den vielen Siegen bei.

Glänzend bewährten sich die Brustschwimmer. Die Geschwister Jette und Niclas Puls siegten jeweils über 50 Meter (m), 100 und 200 m Brust. Niclas (Jg. 97) besiegte dabei auch alle Teilnehmer der älteren Jahrgänge. Er schwamm über 50 m 36,22 Sekunden (sec), 100 m 1.20,56 Minuten (min) und 200 m 2.55,56 min.

Jette (Jg. 2000), gerade erst zehn Jahre alt geworden, zeigte sich mit 44,36 sec über 50 m Brust, 1.40,41 min über 100 m Brust und 3.33,91 min über 200 m Brust stark verbessert.

Eine beachtliche Steigerung erzielte auch Jule Lukan (Jg. 98), die über 200 m Brust in 3.11,33 min unangefochten siegte. Über 50 m in 40,81 sec und 100 m Brust in 1.29,95 min kam sie mit neuen Bestzeiten auf zweite Plätze.

Erstaunliches leistete Annalena Ochs (Jg. 99), die über alle Rückenstrecken startete und Fabelzeiten hinlegte. Sie siegte über 200 m Rücken in 2.57,92 min und 100 m Rücken in 1.23,36 min. Über 50 m Rücken in 37,74 sec wurde sie Zweite.

Paula Klausnitzer (Jg. 99) schwamm über 50 m Rücken mit 41,06 sec ebenfalls eine Bestzeit und kam auf den dritten Platz.

Lisa Flöter (Jg.93) schwamm sich (leider erkältet) mit 39,87 sec über 50 m Rücken und 2.59,00 min über 200 m Rücken auf zweite Plätze. Dazu kam ein dritter Platz über 100 m Lagen in 1.26,11 min.

Dritte Plätze erreichten auch die Nachwuchsschwimmer Jannik Krüger (Jg. 01) über 50 m Brust in 50,02 sec, Gesine Stanneveld (Jg. 01) in 45,78 sec und Christopher Krüger (Jg. 99) über 50 m Delphin in 56,56 sec. Luisa Heuschkel (Jg. 96) komplettierte die Erfolge mit neuer Bestzeit und Platz drei über 200 m Freistil in 3.05 min.

Für die jüngeren Jahrgänge bis 1999 gab es eine Pokalwertung (ausgerichtet an der Weltrekordtabelle, 1000 Punkte für den Weltrekord), mit der sämtliche Teilnehmer eines Jahrgangs auf allen Schwimmstrecken verglichen werden konnten. Jette Puls und Annalena Ochs kamen mit ihren Zeiten über 50 m Brust im Jahrgang 2000, bzw. über 50 m Rücken im Jahrgang 1999 auf Platz zwei ihres Jahrgangs und Paula Klausnitzer erreichte mit ihrer Rückenzeit noch Platz

vier in der Wertung des Jahrgangs 1999 (16 Teilnehmer). Die Punktzahlen wurden auch für die älteren Jahrgänge notiert. Von allen Zerbster Schwimmern erreichte Niclas Puls mit 422 Punkten für seine 50 m Brustzeit den höchsten Wert.

Nachzutragen ist noch ein Wettkampf in Leipzig am 6. Februar, an dem sich Niclas Puls auf der 50 m-Bahn der Universitätshalle mit der sächsischen Elite maß. Mit 1.21,87 min über 100 m Brust wurde er Zweiter und mit 3.04,53 min über 200 m Brust Dritter. Dazu kam ein Erststart über 200 m Lagen. Niclas erreichte dabei 3.04,92 min.

Weitere Ergebnisse in Bitterfeld:

50 m Rücken:
Lena Reimer (Jg. 01) 50,92 sec
Patricia Bohnet (Jg. 98) 45,1 sec
Christopher Krüger (Jg. 99) 49,82 sec

200 m Rücken:
Lisa Flöter 2.59,05 min

50 m Brust:
Timon Reis (Jg. 00) 61,75 sec
Ansgar Geyer (Jg. 00) 57,2 sec
Saskia Pech (Jg. 94) 44,2 sec

200 m Brust:
Luisa Heuschkel 3.05,39 min

50 m Freistil:
Lena Reimer (Jg. 01) 47,37 sec
Saskia Pech (Jg. 94) 38,51 sec
Jannik Krüger (Jg. 01) 42,31 sec
Christopher Krüger (Jg. 99) 45,84 sec

100 m Freistil:
Paula Klausnitzer (Jg. 99) 1.29,78 min
Patricia Bohnet (Jg. 98) 1.22,76 min
Luisa Heuschkel (Jg. 96) 1.25,9 min



Niclas Puls überzeugte in Bitterfeld. Er siegte über 50, 100 und 200 m Brust und besiegte dabei auch alle älteren Teilnehmer. Foto: S. Zander